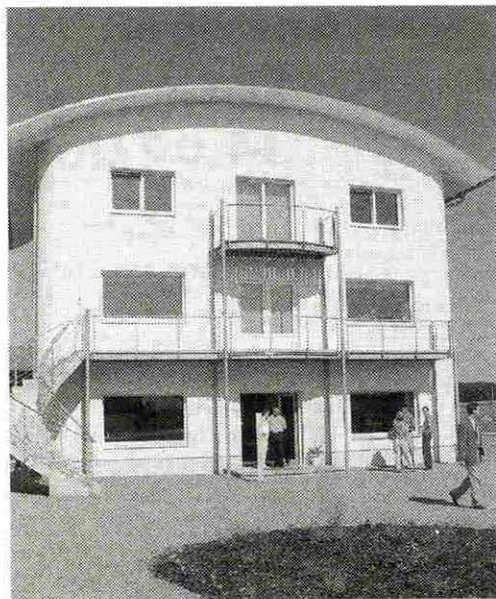


3-Liter-Haus nach Feng-Shui Prinzipien

Große Einweihung in Enkenbach-Alsenborn

Sparen und Wohlfühlen – dies waren die beiden Grundsätze nach denen das Ingenieurbüro Schaumlöffel das Niedrigenergiehaus nach Feng-Shui-Gesichtspunkten geplant und gebaut hat. Die große Eröffnung mit dem Netzwerkpartner EnergieEffizienzAgentur (E2A) und Vorstellung der Öffentlichkeit fand am Freitag, den 10. 9. im Handwerker-Park Enkenbach-Alsenborn statt.



Niedrigenergiehaus in Enkenbach-Alsenborn

Das Niedrigenergie- oder auch Passivhaus zeichnet sich maßgeblich durch seine hohe Energieeffizienz und kompakte Gebäudeform aus. Für das auch 3-Liter-Haus genannte Gebäude wurden viele neue Ideen zur Energieeinsparung umgesetzt. Perfekt isoliert wird das Haus durch eine hoch wärmedämmte Gebäudehülle (k-Wert ca. 0,20 W/m²K oder



(v.l.) Albrecht Göhring, Geschäftsführer E2A
Dipl.-Innenarchitektin Maria Mathes-Schaumlöffel
Dipl.-Ing. Peter Schaumlöffel

weniger) und eine aufwändige 3-fach Verglasung (k-Wert 1,1 W/m²K). Ohne ein Fenster zu öffnen wird die komplette Raumluft alle 2 Stunden vollständig durch eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgetauscht, warmes Wasser liefert die Solaranlage.

Herr Schaumlöffel will noch einen Schritt weiter gehen und in Zukunft in einem Null-Emissions-Haus wohnen und arbeiten. Dies wird im Jahre 2005 der Fall sein, wenn die Photovoltaik-Anlage den Strom liefert. Neben den energieeffizienten Raffinessen besticht dieses Haus durch seine „Vitalität“.

Frau Mathes-Schaumlöffel, zuständig für die Innenarchitektur, hat diesem Gebäude besonders viel „Chi“ (Lebensenergie) verliehen. Sie ist Expertin für Feng Shui und hat nach diesen Gesichtspunkten ein wahres Wohlfühlambiente geschaffen. Der Eingangsbereich wurde nach Süd-Osten ausgerichtet, damit möglichst viel Energie in das Haus einströmen kann. Schäd-

liche Wasseradern, die unser Wohlbefinden stören könnten, wurden mittels der „Rute“ eliminiert und somit der Arbeits- und Schlafbereich von schädlicher Strahlung geschützt. Elektrosmog gibt es keinen im Hause Schaumlöffel, da alle Kabel abgeschirmt und auf Niedervoltleuchten mit Trafo verzichtet wurde. Besonders angenehm sind die Rundungen im ganzen Haus und die harmonische Farbigkeit kombiniert mit einer optimalen Raumzuordnung. Für Interessenten veranstalten die Eheleute Schaumlöffel Seminare für die Einrichtung von vitalen Räumen und zum energieeffizienten Bauen.

MILO 2004



Dipl.-Innenarchitektin Maria Mathes-Schaumlöffel erklärt Feng-Shui-Equipment